



FINALE MIT AARGAUER BETEILIGUNG

DIE FINALISTEN FÜR DEN «BROT-CHEF 2024» STEHEN FEST

Diese drei Finalisten backen am 26. Oktober 2024 in der Berufsfachschule Aarau um den Titel «Brot-Chef 2024»: Dominic Stadler von der Konditorei Voland in Steg im Tösstal ZH, Sina Plattner von der Kunz AG Art of Sweets in Frick AG und Sandro Hodel von der Bäckerei Konditorei Eichenberger in Langnau im Emmental BE.

BERUFSVERBAND BÄCKEREI & CONFISERIE SCHWEIZ



Sina Plattner, Lernende bei Kunz AG Art of Sweets in Frick, gehört zu den Finalisten im Wettbewerb um die Auszeichnung «Brot-Chef 2024».

Vor neun Jahren initiierte der Berufsverband Bäckerei & Confiserie Schweiz einen Fachwettbewerb, bei dem erfahrene Berufsleute und Nachwuchstalente zeigen konnten, was sie beherrschen. Seit 2021 richtet sich der «Brot-Chef» ausschliesslich an Lernende, die im Finale vor Publikum die Chance erhalten, ihr Talent unter Beweis zu stellen und sich gleichzeitig in der Branche einen Namen zu machen. Im vergangenen Jahr gewann Debora Zumbühl von der Christen Beck AG in Buochs NW den Fachwettbewerb und wurde das Aushängeschild des Berufsverbands Bäckerei & Confiserie Schweiz.

Ende Februar dieses Jahres startete der «Brot-Chef» in eine neue Runde. Das Wettbewerbsthema 2024 lautet «Best of Switzerland». 15 Talente reichten bis Ende Juni ihre Dossiers ein. Nach Sichtung der Unterlagen bestimmte die Wettbewerbskommission das Kandidatenfeld:

Die drei Finalisten

- Dominic Stadler (17), Lernender im zweiten Ausbildungsjahr zum Konditor-Confiseur EFZ, Confiserie Voland, Steg im Tösstal ZH
- Sina Plattner (19), Konditorin-Confiseurin EFZ, ab August 2024 Zusatzlehre zur Bäckerin EFZ, Kunz AG Art of Sweets, Frick AG
- Sandro Hodel (17), Lernender im zweiten Ausbildungsjahr zum Bäcker-Konditor EFZ, Bäckerei Konditorei Eichenberger, Langnau im Emmental BE

Am Samstag, 26. Oktober 2024, fertigen die Finalisten in der Berufsfachschule Aarau ein Spezial- und Kleinbrot oder einen Zopf sowie Feingebäck, Sweets und ein Tortendekor für ein Dessertbuffet. Den Abschluss bildet ein Speedbaking, das separat gewertet wird. Der Siegerin oder dem Sieger winken 1000 Franken, der Titel «Brot-Chef 2024» und ein Pokal. Für den zweiten Platz gibt es 600 Franken, für Rang drei 400 Franken.

Weitere Informationen:

www.brot-chef.ch

2. GWÄRBLER-TRÄFF MIT INTERESSANTEM EIN- UND AUSBLICK

Zum zweiten Mal wurde der Feierabendumtrunk durchgeführt. Die Gastgeber FelberMeile und Huwiler & Portmann gewährten einen interessanten Einblick in ihre Unternehmen.

GEWERBEVEREIN REUSSTAL

Simon Meile, Samuel Felber und Marius Meier begrüßten zusammen mit dem Präsidenten des Gewerbevereins, Antonio Giampà, die Gäste zum zweiten Gwärbler-Träff. Die Idee ist, bei einem kleinen Apéro zu netzwerken und sich über aktuelle Themen auszutauschen.

Der Vorstand freute sich über zwei Premieren: Das neue Werbeposter sowie die ersten gedruckten Visitenkarten mit dem neuen Logo wurden präsentiert. Beim nächsten Anlass folgen die einheitlichen Vorstands-T-Shirts. Zudem freute sich der Präsident darüber, dass für die zweite RGA-Tischmesse 2025 in Tägerig schon etliche

Anmeldungen eingegangen sind. Ausserdem wurde am Vorabend an der Einwohnergemeindeversammlung in Niederwil die Unterzeichnung der Vorverträge für das Gewerbegebiet Geere bekannt gegeben.

Zu Gast war der Verein in der MachBar – ein wunderbar eingerichteter Raum für interne kleine Feiern, Apéros oder für eine Besprechung mit vielen Personen. Dass hier bei der Umsetzung Baumeister am Werk waren, sah man an vielen Details wie der betonierten Küchen- und Kochzeile, Bänken und Tischen aus Gerüstblenden oder wunderbar gemauerten Wänden, dekoriert mit Holztafeln mit guten Sprüchen.

Die Gesellschaft fühlte sich dort wohl, die Gespräche nahmen ihren Lauf, und man lernte die anderen Unternehmerinnen und Unternehmer besser kennen. Die drei Gastgeber gewährten dann auf einem Rundgang einen interessanten Einblick in ihr Schaffen. Dass es spät wurde, zeigt, dass der Anlass genossen wurde.



Feierabendumtrunk in der MachBar.



Besichtigung FelberMeile und Huwiler & Portmann, Niederwil.